

Freiburg, bei Albany.

Zwei Schrecken am Abend des 11. April erlebte ich, von denen mir der Schreck noch in den Gliedern liegt. Es war gegen halb zehn Uhr, als ein „Buggy“ angefahren kam und mich der Besette derselben nach dem richtigen Weg frag. Das passierte mir noch nicht, seit ich in Schackelford wohne. Ein solcher Zwischenfall!

Reum hätte ich diesen Schrecken aber haben, hielt ich mich wieder ein anderes Fahrzeug vor dem Hause. Diese guten Leute kamen noch so spät in der Nacht an, um mir zu meinem 47. Geburtstag zu gratulieren. Unser Tisch war bald mit dem Essen bedeckt und mehrere Stunden folgten bis zur frühen Morgenstunde. Will das „Volksblatt“ so freundlich sein, den Besuchern meinen Dank auszusprechen?

G. Jentho,

Freiburg, by Albany

Two shocking things happened to me on the 11 April, from which I have not fully recovered. It was around 9:30 when a “Buggy” drove up and the driver asked me for directions. That has never happened to me before here in Schackelford. What a traffic jam!

Barely had I recovered from that shock, when another wagon stopped in front of my house. These good people came so late at night to wish me a happy 47th birthday. Our table was soon spread with all the best things and happy hours were spend until the early morning. Would the *Volksblatt* be so kind and tell my guests thank you?

G. Jentho

Translated by Luise Green